



Sammlung Theaterzettel

Der Unterstaatssekretär. (Marianne).

Wilbrandt, Adolf von

1890-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

208

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



170. Vorstellung.

den 22. September 1890.

Abonnement A.

Der Unterstaatssekretär.

(Marianne.)

Lustspiel in 4 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Baronin Sophie von Schwartau	Frau Jacobi.
Lilli von Hellsdorf	Frl. v. Dierkes.
Hellmuth von Stargard, Unterstaatssekretär	Herr Bassermann.
Herr von Wachsmuth	Herr Homann.
Oberst a. D. Feising	Herr Neumann.
Kurt } seine Kinder	Herr Stury.
Marianne }	Frau Robius.
Hörschen von Hiller, seine Pflgetochter	Fräul. Elling.
Doctor Bohrmann	Herr Jacobi
Kammerdiener der Baronin	Herr Bauer.
Dienstmädchen beim Oberst Feising	Fräul. Schwarz.

Die Handlung spielt in einer deutschen Mittelstadt, in der Gegenwart.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Barterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserve-Logen des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperrsitze i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Gallerie	" .50 " "
Stehplätze im Parquet " 2.40 " "		

Die Tageskasse Konzertsaal-Eingang ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 24. September 1890. (Abonnement B.)

„Der Barbier von Sevilla“

Komische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.